

# Heizen mit Sonnenenergie

## 70 000 Euro aus dem SWIM-Programm fließen ins Geriethbad

Mit dem Schwimmbadprogramm SWIM fördert die Landesregierung die Sanierung von Frei- und Hallenbädern. Dr. Stefan Heck (CDU), Staatssekretär im hessischen Innenministerium, hat Bürgermeister Mario Dänner (parteilos) einen Förderbescheid in Höhe von 70 000 Euro für die Modernisierung des Tanner Geriethbades übergeben.

### Tann

In erster Linie soll damit eine Solarabsorberanlage angeschafft werden, um das Wasser künftig umweltschonend zu heizen. "Dank SWIM können wir hessenweit eine Vielzahl von Schwimmbädern modernisieren und auf diese Weise die Attraktivität der Sportstätten steigern. Unsere Frei- und Hallenbäder bringen Menschen im Land nicht nur zusammen, sondern fördern die Ausbildung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen. Zudem sei Schwimmen für die Gesundheitsförderung aller Altersklassen gut. Mit der Landesförderung werden verschiedene Investitionen im Geriethbad durchgeführt, die in ihrer Gesamtheit dazu beitragen werden, die Anziehungskraft dieser besonderen Schwimmstätte weiter zu steigern. Schon heute ist das herrlich gelegene Geriethbad ein kleines Juwel in der Region. Damit das auch weiterhin so bleibt wünsche ich der Stadt viel Erfolg

und rasches Gelingen bei den Umbaumaßnahmen", sagte Heck.

Bürgermeister Mario Dänner, der den Staatssekretär und die beiden Landtagsabgeordneten Markus Meysner (CDU) und Markus Hofmann (Grüne), Ersten Stadtrat Wolfgang Scheck, Vertreter der Fraktionen und den Vorsitzenden des Fördervereins Geriethbad Tann, Martin Koch, begrüßt hatte, sagte wofür das Geld verwendet werden soll. Eine neue Solarabsorberanlage als einzige Energiequelle zum Heizen des Wassers werde angeschafft, das Becken neu ausgekleidet und weitere kleinere Maßnahmen umgesetzt. Insgesamt stehen rund 100 000 Euro zur Verfügung. Mit den jetzigen Investitionen würden weniger spektakuläre, sondern eher dringend notwendige Maßnahmen durchgeführt, so Dänner.

Der Förderverein Geriethbad Tann unterstütze seit seiner Gründung im Jahre 2003 mit zahlreichen Maßnahmen den Erhalt des Freibades, lobte der Bürgermeister das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder des Fördervereins. Somit würde sich auch der Verein über die großzügige Zuwendung des Landes

Hessen für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen freuen. Verein und Stadt seien von Beginn an eine "gute Symbiose für die Belange des Geriethbades eingegangen". Ohne einen solchen zuverlässigen Partner sei das Betreiben des Freibades nicht möglich, erklärte Bürgermeister Mario Dänner.

Die beiden Landtagsabgeordneten Meysner und Hofmann lobten das große ehrenamtliche Engagement des Fördervereins mit dem auch viel Geld eingespart worden sei. Die Zuwendungen des Landes für die Modernisierungsmaßnahmen seien gut angelegtes Geld.

Im Beisein von Vertretern der Fraktionen im Stadtparlament und der Landtagsabgeordneten Markus Meysner und Markus Hofmann überreichte Staatssekretär Stefan Heck (Dritter von rechts) den Zuwendungsbescheid in Höhe von 70 000 Euro für Sanierungsmaßnahmen im Geriethbad an Bürgermeister Mario Dänner (Fünfter von rechts). Foto: Franz-Josef Enders